



LÄNDERFICHE – Dezember 2023



Deutschland



Wichtigste Punkte:

- Deutschland ist weltweit der wichtigste Handelspartner der Schweiz. In den Jahren 2018, 2019, 2021 und 2022 knackte das Handelsvolumen jeweils die CHF 100 Mrd. Marke.
- Bei den Schweizer Exporten dominieren Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie mit einem Anteil von fast einem Drittel.
- Deutschland und die Schweiz sind gegenseitig als Investoren von grosser Bedeutung: Der Gesamtbestand der schweizerischen Direktinvestitionen in Deutschland Ende 2021 lag bei CHF 72.6 Mrd. (+3.8%).
- Die gemischte Wirtschaftskommission mit Deutschland – der Regierungsausschuss – tagt jährlich.

1. Informationen über Deutschland¹

1.1 Allgemeine Informationen

	Deutschland	Schweiz
Fläche (km ²)	357'021 (9x CH)	41'290
Währung	Euro (EUR)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 1.11.23)	1.04 EUR →	1 CHF
Bevölkerung	84.2 Mio. (-0.1%)	8.6 Mio. (+0.6%)
Schweizer Kolonie in Deutschland	98'121 (2022)	--
Deutsche Kolonie in der Schweiz	--	317'544 (2022)
Deutsche Grenzgänger in der Schweiz		64'946 (2023 Q2)

1.2 Rankings²

	Deutschland	Schweiz
Global Competitiveness (2019)	7/141 (-4)	5/141 (-1)
Index of Economic Freedom (2022)	16/177 (+13)	2/177 (+2)
Corruption Perception Index (2021)	6/180 (+3)	3/180 (+0)
Human Development Index (2022)	9/191 (-3)	1/191 (+1)
Global Innovation Index (2022)	8/132 (+2)	1/132 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung

Staatschef	Frank-Walter STEINMEIER (SPD, seit 03.2017)
Regierungschef/Bundeskanzler	Olaf SCHOLZ (SPD, seit 12.2021)
Minister für Arbeit und Soziales	Hubertus HEIL (SPD, seit 03.2018)
Aussenministerin	Annalena BAERBOCK (Bündnis 90/Die Grünen, seit 12.2021)
Vizekanzler, Minister für Wirtschaft und Klimaschutz	Robert HABECK (Bündnis 90/Die Grünen, seit 12.2021)
Finanzminister	Christian LINDNER (FDP, seit 12.2021)
Gouverneur der Zentralbank (Deutsche Bundesbank)	Joachim NAGEL (seit 01.2022)

Nächste Präsidentschaftswahlen	2025
--------------------------------	------

¹ CIA World Factbook; SEM: Ausländerstatistik, Grenzgängerstatistik; BFS: Auslandschweizerstatistik

² Interpretation: Position des Landes / Anzahl der betrachteten Länder (Anzahl gewonnene (+) oder verlorene (-) Plätze gegenüber dem Vorjahr)

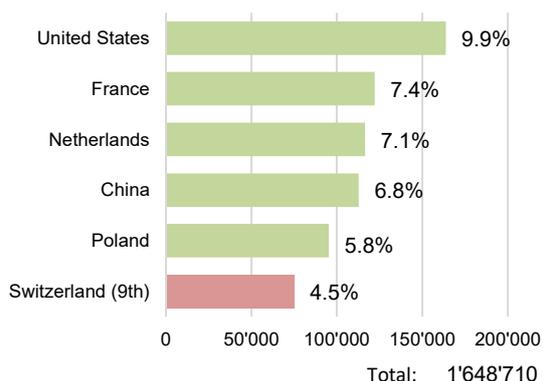
2. Wirtschaftsdaten

Makroökonomische Indikatoren³

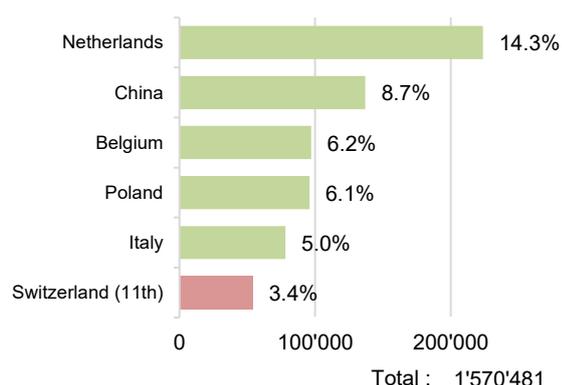
Deutschland	2022	2023	2024	Schweiz
				2022
BIP-Wachstum (%)	1.8	-0.5	0.9	2.7
BIP (USD Mrd.)	4'086	4'430	4'701	818
BIP/Kopf (USD)	48'756	52'824	56'037	93'657
Inflationrate (%)	8.7	6.3	3.5	2.8
Arbeitslosenrate (%)	3.1	3.3	3.3	2.2
Haushaltsbilanz (% des BIP)	-2.5	-2.9	-1.7	0.9
Gesamtverschuldung (% des BIP)	66.1	65.9	64.0	40.9
Leistungsbilanz (% des BIP)	4.2	6.0	6.6	10.2

Deutscher Aussenhandel 2022⁴

Top 5 Exportpartner (Mio. USD)

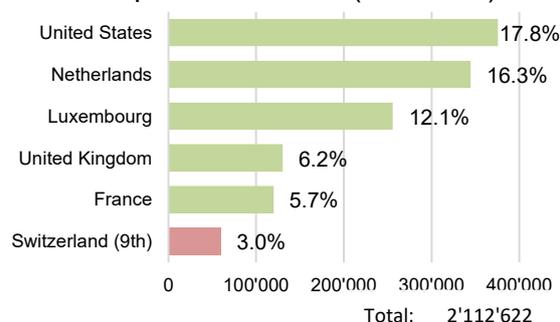


Top 5 Importpartner (Mio. USD)

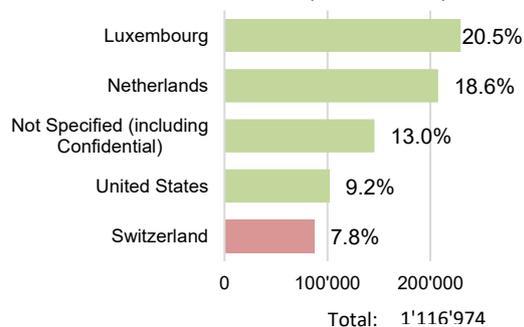


Deutsche Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2021⁵

Top 5 outward FDI (Mio. USD)



Top 5 inward FDI (Mio. USD)



³ [IMF World Economic Outlook Data Base, Oktober 2023](#) Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen

⁴ [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), Dezember 2023.

⁵ [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), März 2023

3. Wirtschaftssituation⁶

3.1 Wirtschaftsstruktur (Top 3, % des BIP)

Deutschland ist eine hoch entwickelte Industrienation. Der Anteil des Dienstleistungssektors am BIP beträgt 69%. Immer noch wichtig ist der 2. Sektor mit einem Anteil von 30% des BIP. Deutschland ist weltweit die drittgrösste Exportnation. Die Wirtschaft wird getragen von grossen multinationalen Unternehmen und einer breiten Basis von kleinen und mittleren Unternehmen. Die drei Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg tragen über die Hälfte zum BIP bei.

Rang	Sektor	2017	2022
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0.9%	1.2%
2	Produzierendes Gewerbe, Baugewerbe	30.5%	29.5%
3	Dienstleistungsbereiche	68.6%	69.3%

3.2 Wirtschaftspolitik

Im November 2022 verabschiedete die Bundesregierung ein **Inflationsausgleichsgesetz**, das der kalten Progression entgegenwirken soll. Als Reaktion auf die stark gestiegenen Preise für Strom und Gas wurden im Februar, März und September 2022 **drei Entlastungspakete** im Umfang von insgesamt 280 Mia. Euro und im September 2022 ein zusätzlicher **wirtschaftlicher Abwehrschirm** in Höhe von 195 Mia. Euro verkündet.

Deutschland hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 80% seines Stroms mit **erneuerbaren Energien** zu erzeugen. Im ersten Halbjahr 2023 erreichte dieser Wert 52%.

Anfang 2015 führte Deutschland einen flächendeckenden **Mindestlohn** in Höhe von 8,50 € / Stunde ein. Nach verschiedenen Erhöhungen beläuft sich dieser Anfang 2023 auf 12 €. Für die kommenden beiden Jahre sind jeweils Erhöhungen um 41 Cent geplant.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

2022 wuchs die deutsche Wirtschaft um 1.8%. Der **russische Angriffskrieg** in der Ukraine wirkte sich allerdings stark auf die deutsche Wirtschaft aus: einerseits in Form **höherer Preise für Energie und Nahrungsmittel**, andererseits in **Material- und Lieferengpässen**. Erstaunlich anpassungsfähig zeigten sich die Unternehmen bezogen auf die höheren Energiekosten. Nachdem sich die deutsche Wirtschaft Ende April 2023 technisch gesehen in einer Rezession befand, stagnierte sie im 2. Quartal 2023. Für das gesamte 2023 rechnet der IWF mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung um -0.5%. Mit geschätzten **6.3%** (für 2023) liegt die **Inflation** tiefer als im Vorjahr (8.7%), stellt aber immer noch eine grosse Herausforderung dar.

⁶ Wirtschaftsbericht 2023 der Schweizerischen Botschaft in Berlin.

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Status	Seit
Doppelbesteuerungsabkommen	in Kraft	26.12.1971
Freihandelsabkommen Schweiz - EG 1972	in Kraft	01.01.1973
Bilaterale Abkommen Schweiz - EU von 1999 und 2004	in Kraft	01.06.2002

4.2 Institutionelle Präsenz

In Deutschland:

- [Swiss Business Hub Germany, Stuttgart](#)

In der Schweiz:

- [Handelskammer Deutschland - Schweiz](#)
- [Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland \(VSUD\)](#)

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)⁷



107.7 Mrd.
Handel (CHF),
Total 2

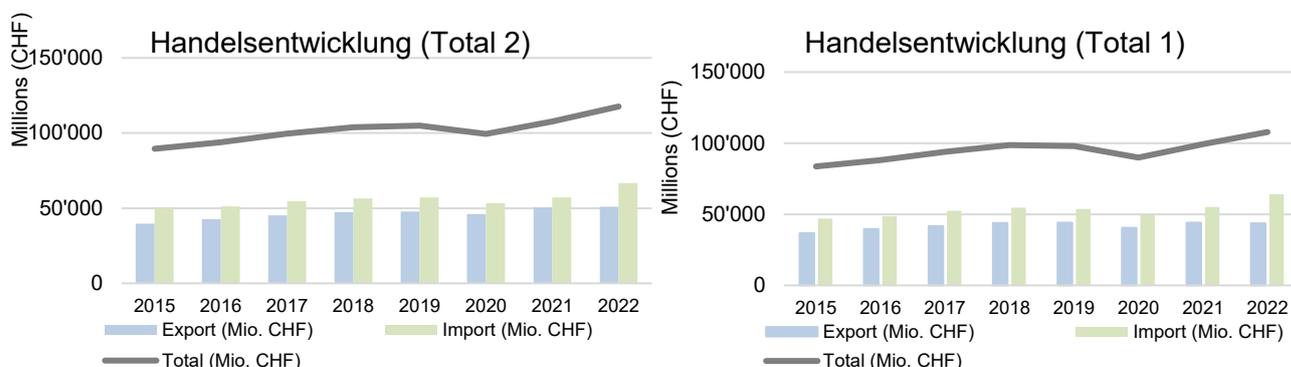


16.7%
Globaler Anteil,
Total 2



Nr. 1
Handelspartner,
Total 2

Handelsentwicklung

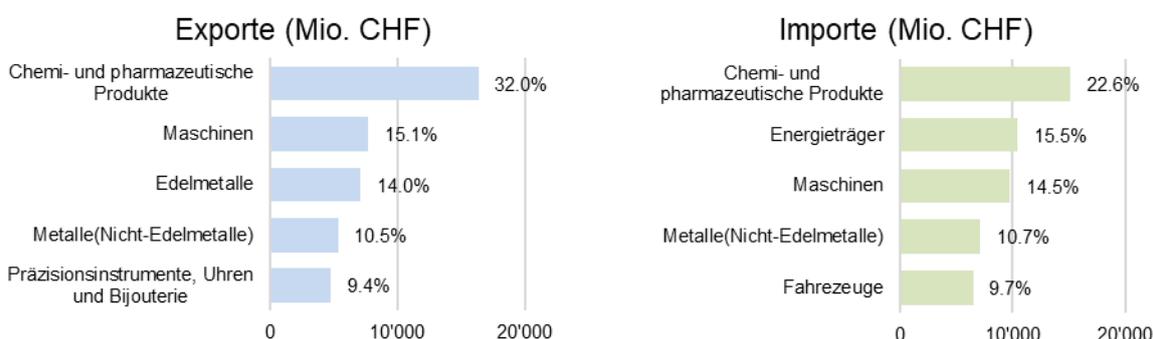


	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
2018	47251	4.6	56566	3.7	-9315	103817	4.1
2019	47685	0.9	57191	1.1	-9505	104876	1.0
2020	46080	-3.4	53247	-6.9	-7167	99327	-5.3
2021	50'613	9.8	57'134	7.3	-6'521	107'746	8.5
(Total 1)**	44'176	9.3	55'133	11.4	-10'956	99'309	10.5
2022*	51'222	1.2	67'008	17.3	-15'786	118'230	6.7
2023 X*	38'868	-9.4	50'080	-10.4	-11'211	88'948	-10.0

*) Provisorische Zahlen

**) Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

Wichtigste Güter (2022, Total 2)



Kommentar

Deutschland ist weltweit der wichtigste Handelspartner der Schweiz. In den Jahren 2018, 2019, 2021 und 2022 knackte das Handelsvolumen jeweils die CHF 100 Mrd. Marke (Total 2). Bei den Schweizer Exporten dominieren Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie mit einem Anteil von mehr als ein Drittel (32.0%). Beinahe ein Viertel (22.6%) macht diese Produktkategorie auch bei den Schweizer Importen aus Deutschland aus.

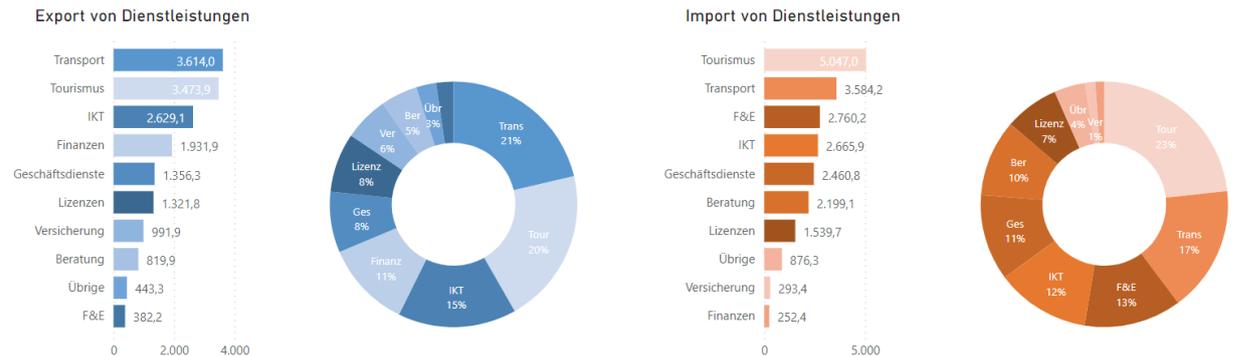
⁷ [Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG](#). Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)⁸

Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mio. CHF)



Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels 2022 nach Sektoren (Mio. CHF)

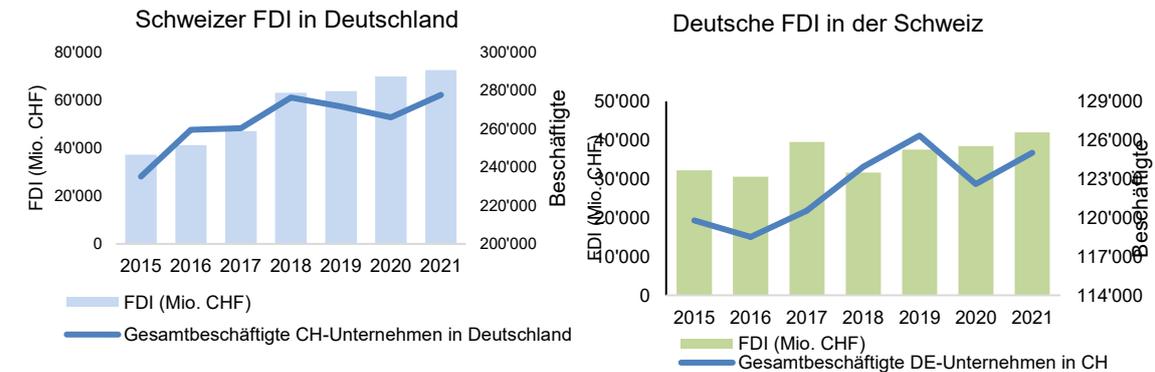


Kommentar

Die Kategorie «Transport» (21%) steht bei den Dienstleistungsexporten an erster Stelle, während «Tourismus» (23%) die Dienstleistungsimporte anführt.

4.5 Direktinvestitionen (Schweizer Perspektive)⁹

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) (Mio. CHF)



Kommentar

Seit 2015 war beim Bestand der Schweizer Direktinvestitionen in Deutschland eine stetige Zunahme zu verzeichnen. Der Bestand der deutschen Direktinvestitionen in der Schweiz bewegte sich in der Periode von 2015 bis 2021 in einem Band zwischen CHF 30,6 Mrd. und CHF 42,1 Mrd..

⁸ Banque Nationale Suisse

⁹ Banque Nationale Suisse, Bundesamt für Statistik

4.6 Letzte Besuche (Seit 2016, nicht abschliessende Liste)

2023 (11.9.)	Arbeitsbesuch von STS Giegold bei STS Budliger Artieda, Bern
2023 (16.6.)	Arbeitsbesuch von STS Budliger Artieda bei STS Rapp, Stuttgart
2023 (17.2.)	Teilnahme von BR Guy Parmelin am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Wien.
2022 (3./4.11.)	Regierungsausschuss Deutschland-Schweiz, Hamburg
2022 (1.11.)	Arbeitsbesuch von STS Helene Budliger Artieda in Berlin
2022 (2.6.)	Arbeitsbesuch von STS M.-G. Ineichen-Fleisch in Stuttgart
2022 (22.5.)	BR Guy Parmelin (mit BR Sommaruga) – Wirtschaftsminister R. Habeck am Rande des WEF, Davos
2021 (8./9.11)	Regierungsausschuss Deutschland-Schweiz, St. Gallen
2021 (6.10.)	BP Guy Parmelin - MP Kretschmann (Baden-Württemberg), Stuttgart
2021 (1.3.)	Teilnahme von BP Guy Parmelin am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, virtuelle Durchführung.
2020 (3.12.)	BR Guy Parmelin - MP Kretschmann (Baden-Württemberg), Videogespräch
2020 (20./21.10.)	Regierungsausschuss Deutschland-Schweiz, virtuelle Durchführung.
2020 (6.7.)	BR Guy Parmelin – Wirtschaftsminister Peter Altmaier, Berlin
2020 (14.5.)	BR Guy Parmelin - MP Kretschmann (Baden-Württemberg), Videokonferenz
2019 (26./27.11.)	Regierungsausschuss Deutschland-Schweiz, Dresden
2019 (28./29.10.)	Arbeitsbesuch von STS M.-G. Ineichen-Fleisch in Berlin
2019 (11.10.)	Teilnahme von BR Parmelin am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Vaduz.
2019 (23.1.)	BR Guy Parmelin (mit BP UM)– Wirtschaftsminister P. Altmaier am Rande des WEF, Davos
2018 (5./6.11.)	Regierungsausschuss Deutschland-Schweiz, Bern
2018 (23.10.)	Teilnahme von BR Schneider-Ammann am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Zürich.
2018 (29.6.)	BR Schneider-Ammann trifft MP Kretschmann (Baden-Württemberg) am Rande des Wirtschaftskonzils, Stuttgart
2018 (25.4.)	Staatsbesuch des deutschen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, Bern
2018 (13.3.)	Arbeitsbesuch von STS M.-G. Ineichen-Fleisch in München
2017 (6.8.)	BP Schneider-Ammann trifft Wirtschaftsministerin Zypries, Ascona
2017 (22.2.)	Regierungsausschuss Deutschland-Schweiz in Hamburg (DE)
2017 (20.2.)	BP Schneider-Ammann trifft MP Kretschmann (Baden-Württemberg), Stuttgart